

PRESSEMITTEILUNG

Ozean überqueren und komfortabel trockenfallen mit dem gleichen Schiff

Centreboard 40

Es ist eine traumhafte Kombination: Mit der Centreboard 40 segeln Sie genauso mühelos über den Ozean, wie sie damit auf dem Watt trockenfallen. Der Markenname dieser außergewöhnlichen Segelyacht verrät ihr Geheimnis, nämlich ihr Zentralschwert, auf Englisch *Centreboard* genannt. Jan van der Weide, Schiffsbauer seit 1973, bringt die Centreboard 40 jetzt auf den Markt.

Bei einem Mittelschwert denken die meisten Segler an eine Jolle oder eine kleine Yacht, nicht an ein beachtliches 40-Fuß-Schiff. Dennoch basiert die Centreboard auf der jahrhundertalten Idee eines aufholbaren Schwerts, womit eine Segelyacht jeden Hafen oder Strand erreichen kann. In der tiefsten Stellung ragt das Kielschwert mit NACA-Profil 2,55 tief heraus, wodurch die Centreboard 40 auch am Wind ausgezeichnet segelt. Auf raumen Kursen kann das Schwert eingezogen werden, was weniger Widerstand und damit höhere Geschwindigkeit bedeutet. Der feste Innenballast sorgt jederzeit für eine stabile und bewegliche Yacht, auch in rauer See. Mit eingezogenem Schwert kann die Yacht aufrechtstehend trockenfallen, wobei Schraube und Ruder durch den schweren Kielbalken gut geschützt sind.

Koopmans Entwurf

Anfangs war Jan van der Weide, der zuvor die Kielschwertyacht Skoit baute, nur für sich selbst auf der Suche nach der idealen Segelyacht, die ihn um die Welt bringen sollte, mit der er aber auch über das Wattenmeer touren kann. Van der Weide schaltete für den Entwurf seiner Traumyacht den renommierten Yachtkonstrukteur Dick Koopmans ein. Koopmans, der viel Erfahrung mit der Konstruktion von Kielschwertyachten hat, zeichnete die Centreboard 40: Eine Kielschwertyacht mit Mittelcockpit, die sich mit Leichtigkeit für das CE-Zertifikat A (Hochsee) qualifizierte. Die Stabilitätskurve der Centreboard 40 etwa liegt weit über den Minimumanforderungen. Gleichzeitig zieht das Schiff auch in jedem Hafen, in dem es erscheint, bewundernde Blicke auf sich. „Ein Schiff mit Charakter!“, ist der Eindruck von Hochseesegler Olav Cox.

Einhand-Segeln

Die Centreboard 40 ist eine Segelyacht für den Abenteurer, der hohe Anforderungen stellt. Daher fiel auch die Entscheidung zu einem Stahlschiff, das sicher und wartungsfreundlich ist, einschließlich robuster Scheuerleiste und einem haltbaren Zweikomponenten-Farbsystem. Mast und stehendes Gut sind überdimensioniert. Püttings können nicht aus dem Stahl ausreißen. Die Relingstützen sind zusätzlich befestigt. Die hohe Qualität wird durch eine Kombination modernster Serienproduktionstechniken mit fachmännischer Handarbeit gewährleistet. Das hydraulische Zentralschwert kann mit einem Knopfdruck bedient werden. Die Centreboard 40 wurde für das Einhand-Segeln konstruiert. Gleichzeitig bietet sie sämtlichen Komfort für eine vielköpfige Besatzung oder für Familie und Freunde. Mit der Centreboard 40 segeln Sie in Gewässern, zu Stränden und Häfen, wo wenige vor Ihnen gewesen sind. Jan van der Weide lädt Sie ein, die herausragenden Eigenschaften dieser idealen Segelyacht auf eine Probefahrt selbst zu erfahren.

Mehr Information: www.centreboard.eu

Kerndaten Centreboard 40

Länge ü.a.	11,98 m	Großsegel	38,3 m ²
Breite ü.a.	3,92 m	Fock	17,3 m ²
Tiefgang	1,20 m	Klüver	40,0 m ²
Tiefgang mit Schwert	2,55 m	Gennaker	103,0 m ²
Höhe:	17,80 m		
Wasserverdrängung	13.500 kg		

NICHT FÜR DIE PUBLIKATION BESTIMMT

Foto in hoher Auflösung erhältlich bei: Jan van der Weide / Centreboard Kft.

Soltvadkerti ut 17
HUNGARY
info@centreboard.eu
www.centreboard.eu

Fax: 00 36 78 555 021
Telefon mobil: 00 36 20 952 2527

VAT number: HU 11258086

